

- 24 Weisere Nachwelt!
- 25 Wen der Götter, o wen soll unser Flehen
26 Niederrufen? Ihr heil'gen Vestalinnen,
27 Treue Seelen, o wer soll unsern schweren
28 Frevel entsühnen?
- 29 Nicht der blutige Mavors, Kriege zeugen
30 Kriege; Cypria nicht, ihr Band um Thronen,
31 Fein und lose gespannt, verewigt unsre
32 Sorge der Nachzeit;
- 33 Nicht die Herrscherin Juno, sie
verschwägert
34 Nationen zu ihres Stolzes Zwietracht.
35 Komm hernieder, o Du, ein
Strahlenjüngling,
36 Priester Apollo,
- 37 Mit dem lindesten Griff in Deine Saiten
38 Bändigend der Entbrannten Wuth; ein
Lichtstrahl
39 Deines goldenen Köchers trenne jeden
40 Täuschenden Nebel,
- 41 Daß sich Brüder erkennen, daß sich Völker,
42 Wie von Träumen erwacht, mit Hilf'
umarmen!
43 Singe, singe den Menschen, Du der Völker
44 Einziger Hilfsgott,
- 45 Harmonieen des allgemeinen Wohllauts,
46 Die des niedrigen Neides, der an sich nagt,
47 Und der tollen Begier, die nie genießet,
48 Schändliche Töchter,
- 49 Habsucht, Sucht zu gebieten, in den Orcus
50 Bannen; singe den Königen den schönsten
51 Königsnamen, des Vaterlandes Vater,
52 Tief in das Herz ein!
- 53 Denn nur Licht erfreuet und schafft

Gestalten;

- 54 Nur die Muse beglückt, die aller Reiche
- 55 Wohllaut ordnet und selbst den heulend-
wilden
- 56 Cerberus bändigt.

Das Gedicht „[Die Rettung](#)“ von [Johann Gottfried Herder](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Johann Gottfried Herder	Titel	„Die Rettung“
Verse	56	Wörter	307
Strophen	14		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
